

Natur und Heimat

Floristische, faunistische und ökologische Berichte

Herausgeber

Westfälisches Museum für Naturkunde, Münster

- Landschaftsverband Westfalen Lippe -

Schriftleitung: Dr. Brunhild Gries

46. Jahrgang

1986

Heft 1

Heteropteren-Funde aus dem NSG „Venner Moor“ (Kreis Coesfeld)

Karl-Georg Bernhardt, Osnabrück

Das Venner Mooer liegt ca. 12 km südlich der Stadt Münster. Zahlreiche botanische Untersuchungen liegen für die 31,5 ha große Fläche vor (vgl. RUNGE 1958 u. 1978, WITTIG 1980, THOMAS 1983). Es handelt sich um ein entwässertes und zum größten Teil abgetorfte Hochmoor. KROKER (1978) bezeichnet das Gebiet als zoologisch wertvoll, insbesondere in Bezug auf die Wasserinsekten.

Aufgrund des breiten Spektrums verschiedener Lebensformtypen ist die Insektenordnung der Heteroptera von Bedeutung: In einem Hochmoor sind aquatische, amphibische und terrestrische Formen vertreten. Die Untersuchung von MELBER u. HENSCHHEL (1983) macht deutlich, daß die Erfassung der Heteropteren einen wichtigen Beitrag zur zooökologischen Charakterisierung der Moore darstellt.

Methodische Hinweise

Die aufgeführten Tiere wurden in den Jahren 1980-85 vom Autor mit dem Käscher gefangen. Weiterhin wurden von Herrn Dr. Kroker, Münster, in BARBER-Fallen gefangene Tiere (vgl. KROKER 1978) aus den Jahren 1976-1985 aufgenommen; diese sind mit „K“ gekennzeichnet. Ich möchte an dieser Stelle Herrn Dr. Kroker für die freundliche Bereitstellung seiner Heteropterenfänge danken.

Die Bestimmung erfolgte mit Hilfe der Arbeit von STICHEL (1955-62). Es muß darauf hingewiesen werden, daß die Liste sicherlich nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann, da das Untersuchungsgebiet nicht systematisch abgefangen wurde.

Liste der nachgewiesenen Heteropteren-Arten

Die in Klammern gesetzte arabische Ziffer nach dem Funddatum gibt die Individuenzahl an; bei hohen Populationsdichten steht „zahlreich“.

Familie: Corixidae

1. *Corixa punctata* ILLIGER

16.05.80 (6), 05.08.83 (12), wassergefüllte Torfstiche.

Die Art ist in allen Gewässertypen in Westfalen sehr häufig; sie toleriert auch niedrige pH-Werte, wie sie in wassergefüllten Torfstichen vorherrschen (vgl. BERNHARDT 1985a).

2. *Sigara semistriata* FIEBER

05.08.83 (8), wassergefüllte Torfstiche.

Auch diese Art gehört zu den häufigen aquatilen Rhynchoten, die niedrige pH-Werte tolerieren.

3. *Callicorixa praeusta* FIEBER

05.08.83 (1), dystrophes Gewässer.

Eurytope Art.

Familie: Notonectidae

4. *Notonecta glauca* LINNÉ

16.05.80 (4), wassergefüllte Torfstiche.

Eurytope Art.

Familie: Naucoridae

5. *Ilycoris cimicoides*

16.05.80 (2), wassergefüllter Torfstich.

Die Art wurde in der Westfälischen Buch häufig in Gewässern mit niedrigem pH-Wert gefunden (BERNHARDT 1985a).

Familie: Gerridae

6. *Gerris lacustris* LINNÉ

03.07.82 (zahlreich), 10.08.83 (zahlreich), 25.06.84 (zahlreich), alle Gewässertypen.

Gerris lacustris zählt in Westfalen generell zu den häufigsten Wasserläuferarten und dominiert auch im Venner Moor auf den Wasserflächen. MELBER u.

HENSCHEL (1983) fanden die Art im eigentlichen Moorbereich selten, in der näheren Umgebung des Bissendorfer Moores allerdings sehr häufig.

Familie: Hydrometridae

7. *Hydrometra stagnorum* LINNÉ

10.08.83 (3), Anspüllicht wassergefüllter Torfstiche.

Eurytop.

Familie: Hebridae

8. *Hebrus ruficeps* THOMSON

15.05.1976 (9), K, *Sphagnum*-Bulte.

Diese Art wird in vielen Arbeiten als charakteristischer Vertreter der Hochmoorfauna beschrieben (PEUS 1928, JORDAN 1935, MELBER u. HENSCHEL 1983, BERNHARDT 1985a). *Hebrus ruficeps* ist an *Sphagnum* gebunden. KROGERUS (1960) zeigt, daß die Art Moosdecken mit sehr hohem Wassergehalt (80-90%) bevorzugt.

Familie: Miridae

9. *Deraeocoris ruber* LINNÉ

20.07.83 (4), Eichen-Birkengebüsch.

Nur in den trockenen Bereichen zu finden.

10. *Deraeocoris trifasciatus* LINNÉ

24.06.80 (6), auf *Quercus robur*.

In Süddeutschland ist die Art häufiger als im Norden; im Gebiet nur randlich an *Quercus robur* gefunden.

11. *Heteroptera meriopterum* SCOP.

10.06.84 (3), auf *Betula pendula*.

Die Art wurde in Westfalen vom Autor bislang nur auf Birken und Eichen gefunden, allerdings immer nur in trockenen Bereichen, z.B. an Waldrändern (vgl. BERNHARDT, in Vorbereitung).

12. *Leptoterna dolabrata* LINNÉ

04.06.83 (3), trockene Grasstellen.

Nur im Randbereich und in trockenen Bereichen.

13. *Stenotus binotatus* FABRICIUS

10.06.1980, 21.07.81, 18.07.83, 12.06.85 (überall häufig) *Stenotus binotatus* wurde im Venner Moor überall auf Gräsern und Kräutern gefunden. In der Mehrzahl sind es aber beschattete Säume, die von der Art besiedelt werden. Eigene Funde aus Westfalen zeigen große Häufigkeiten in nitrophilen Säumen mit *Urtica dioica* und krautreiche Grassäume im feuchten Bereich (BERNHARDT 1985b, in Vorbereitung). MELBER u. HENSCHEL (1983) bezeichnen *Molinia coerulea* als wichtigste Wirtspflanze. Im Venner Moor gilt dies nicht; hier sind es hauptsächlich die Grasarten *Deschampsia flexuosa*, *Holcus* spp. und *Agrostis tenuis*.

14. *Stenodema laevigatum* LINNÉ

10.06.80, 21.07.81, 18.07.83, 02.09.83, 12.06.85 (überall häufig).

Für diese Art gilt gleiches wie für *Stenotus binotatus*.

15. *Stenodema calcaratum* FALLÉN

22.06.83 (7), an *Molinia coerulea*.

Diese Art wird von verschiedenen Autoren als feuchtigkeitsliebend und häufig in Hochmooren bezeichnet (PEUS 1928, RABELER 1931, MELBER u. HENSCHEL 1983).

16. *Miris striatus* LINNÉ

29.08.83 (2), in Birkengebüsch.

17. *Phytocoris longipennis* FLOR

29.08.83 (1), an *Pinus sylvestris*.

Im Gegensatz zu den Angaben von MELBER u. HENSCHEL (1983) wurde dieses Individuum statt an Birken auf *Pinus sylvestris* gefunden.

18. *Calocoris norwegicus* GMELIN

22.06.82 (2), 10.08.83 (6), ruderales Krautsäume.

Nur im randlichen Bereich am Wegrand gefunden.

19. *Adelphocoris lineolatus* GOEZE

22.06.82 (4), ruderaler Krautsaum (s.o.).

20. *Liocoris tripustulatus* FABRICIUS

27.07.80 (6), 22.06.82 (zahlreich), 10.08.83 (14), 26.06.85 (zahlreich), nitrophile Krautsäume.

Diese Art besiedelt zumeist nitrophile Säume mit *Urtica dioica* und *Symphytum officinale*. In randlichen Bereichen, z.B. an Vorflutern, ist sie häufig zu finden (vgl. BERNHARDT 1985, in Vorbereitung).

21. *Exolygus pratensis* LINNÉ

22.06.82 (3), 10.08.83 (2), grasreiche Flächen.

Auf offenen, trockenen Bereichen.

22. *Exolygus rugulipennis* POPPIUS

22.06.82 (8), 10.08.83 (4), 26.06.85 (9), s.o.

23. *Lygocoris pabulinus* LINNÉ

26.06.85 (zahlreich), krautreiche Säume.

Nur im randlichen Bereich zur Kanalseite.

24. *Orthops kalmi* LINNÉ

02.09.83 (zahlreich), an Blüten von *Heracleum sphondylium*.

Diese Art lebt auf Umbelliferen und wurde im Venner Moor nur auf *Heracleum sphondylium* gefunden.

25. *Dryphilocoris flavoquadrimaculatus* COSTA

04.06.83 (1), an *Quercus robur*.

Die Art bevorzugt Gebüsche mit hohem Eichenanteil.

26. *Monosynamma bohemani* FALLÉN

02.07.83 (4), an *Salix caprea*.

Diese monophage Art lebt nur auf *Salix*-Arten und kann deshalb nicht als typischer Hochmoorvertreter bezeichnet werden.

27. *Psallus variabilis* FALLÉN

22.06.83 (3), an *Quercus robur*.

Nur auf *Quercus robur* im trockenen Eichen-Birkenwald.

28. *Psallus quercus* KIRSCHBAUM

22.06.83 (1), s.o.

29. *Amblytylus nasutus* KIRSCHBAUM

22.06.83 (4), trockene Grassäume.

Wärmeliebende Art, die nicht zur Hochmoorfauna zu rechnen ist.

30. *Lopus decolor* FALLÉN

02.07.83 (2), an *Deschampsia flexuosa*.

Nur an trockenen Stellen auf *Deschampsia flexuosa*; nach REMANE (1958) zeigt diese Art deutliche Bindungen an Trockenrasen.

Familie: Anthoridae

31. *Orius niger* WOLFF

10.07.83 (7), an *Erica tetralix*

Es handelt sich hierbei um eine Art, die sowohl die Feuchtheide- als auch die Trockenheideflächen besiedelt.

32. *Anthocoris nemorum* LINNÉ

16.05.83 (zahlreich), Gebüsche sowie nitrophile Säume.

Familie: Nabidae

33. *Nabis apterus* FABRICIUS

20.08.83 (3), K, an *Betula pubescens*.

Bevorzugt als Habitat Laubbäume (vgl. SOUTHWOOD u. LESTON 1959).

34. *Nabis ferus* LINNÉ

24.08.83 (zahlreich), 20.09.84 (6), Feuchtwiesen.

Diese Art wurde auf *Carex*-reichen sowie auf *Molinia*-reichen Flächen gefunden.

35. *Nabis limbatus* DAHLBOHM

19.06.81 (2), 20.07.1983 (8), an *Molinia coerulea*, s.o.

36. *Nabis lineatus* DAHLBOHM

24.08.83 (4), an *Eriophorum*-Arten.

Diese Arten bevorzugt Moorhabitats (MELBER u. HENSCHER 1983); sie wurde in Moorstichen an *Ericophorum vaginatum*, *E. angustifolium* und *Carex nigra* gefunden.

Familie: Reduviidae

37. *Empicoris vagabunda* LINNÉ

06.08.82 (1).

Im Venner Moor wurde die Art auf *Erica tetralix* unter einem Exemplar von *Pinus sylvestris* gefunden. Literaturangaben (STICHEL 1959-62) geben *Empicoris vagabundus* für Nadelbäume an.

Familie: Tingidae

38. *Acalypta parvula* FALLÉN

05.09.83 (2), K, Birkenbruch.

Diese Art wurde in BARBER-Fallen im Birkenbruch gefangen

39. *Dictyla lupuli* H.S.

02.07.83 (12), K, s.o.

40. *Derephysia foliacea* FALLÉN

06.08.83 (zahlreich).

In *Brachythecium rutabulum*-Rasen an toten Baumstümpfen ist diese Art häufig zu finden. WESTHOFF (1880) konnte sie schon für die Umgebung von Münster nachweisen.

Familie Saldidae

41. *Saldula saltatoria* LINNÉ

15.09.83 (zahlreich).

Eurytope Art, die an den Ufern aller Gewässertypen zu finden ist (JORDAN 1935, HOBERLANDT 1977).

42. *Chartoscirta cincta* H.S.

10.06.1983 (1), Moorblänke.

Diese Art wurde auch von FÖRSTER (1953) für den Kreis Meppen als typischer Moorbewohner beschrieben.

Familie: Lygaeidae

43. *Nysius ericae* SCHILLING

20.09.82 (zahlreich), an *Calluna vulgaris*.

Im Spätsommer wird diese Art häufig an *Calluna vulgaris* gefunden.

44. *Nysius thymi* Wlff.

20.09.82 (16), an *Calluna vulgaris*, s.o.

45. *Kleidocerys resedae* PANZER

06.05.83, 10.05.85 (überall zahlreich).

Die Art ist wie im gesamten Gebiet der Westfälischen Bucht überall im Venner Moor auf Birken zu finden.

46. *Ischodemus sabuleti* FALLÉN

06.05.85 (6), K.

47. *Eremocoris abietus* LINNÉ

17.06.82 (2), K.

Barberfallen unter Nadelbäumen.

48. *Drymus brunneus* SAHLBERG

20.08.83 (4), K, 06.05.85 (3), K, Eichen-Birkenwald. Da diese Lygaeiden-Art, wie die nachfolgenden, ein Bodenbewohner ist, wurde sie in Barberfallen gefangen. *Drymus brunneus* kommt außerhalb der Moore in Laubwäldern vor.

49. *Drymus sylvaticus* FIEBER

20.08.83 (4), K, Eichen-Birkenwald, s.o.

50. *Trapezonotus quadratus* LINNÉ

08.04.1977 (2), K, s.o.

51. *Pterotmetrus staphyliiformis* SCHILLING

20.03.85 (1), K, s.o.

Familie: Acanthosamatidae

52. *Elasmucha grisea* LINNÉ

12.06.83 (2), 06.05.85 (3), K, *Betula pendula*.

Diese Art ist ein typischer Birkenbewohner.

53. *Elasmucha fieberi* JAKOVLEFF

10.05.80 (2), Birkengebüsch.

54. *Elasmostethus interstinctus* LINNÉ

10.05.80 (6), Birkengebüsch.

In Westfalen konnte die Art sehr häufig in Sandgebieten auf Birken festgestellt werden (Steiner See/Hiltrup). Sie scheint an Birken gebunden zu sein (MELBER u. HENSCHER 1983).

Familie: Pentatomidae

55. *Dolycoris baccarum* LINNÉ

22.06.83 (3), an *Rubus fruticosus* agg.

Ein typischer Vertreter der Waldmäntel.

56. *Palomena prasina* LINNÉ

02.09.83 (2), Gebüsch, s.o.

57. *Pentatoma ruficeps* LINNÉ

15.08.83 (5)

An *Quercus robur* und *Betula pendula*, auch außerhalb des Venner Moores.

58. *Pinthaeus sanguinipes* FALLÉN

18.06.76 (1), K, Gebüsch.

59. *Picromerus bideus* LINNÉ

02.09.83 (2), an *Vaccinium myrtillus*.

PEUS (1928), RABELER (1931) und MELBER u. HENSCHER (1983) fanden die Art in Hochmooren. Die Art scheint dieses Habitat zu bevorzugen.

60. *Troilus luridus* FABRICIUS

20.07.76 (1), K, Gebüsch.

61. *Arma custos* FABRICIUS

18.06.76 (1), 06.05.83 (2), 20.08.83 (3), K, *Betula* spp. und *Alnus glutinosa*.

WESTHOFF (1880) fand die Art wie in vorliegender Untersuchung nur auf Birken und Erlen. Das wird von MELBER u. HENSCHER (1983) für Birken bestätigt.

62. *Rhacognathus punctatus* LINNÉ

18.05.80 (2), Gebüsch.

63. *Zicrona coerulea* LINNÉ

18.05.82 (2), Krautsäume unter Birken

(vgl. WESTHOFF 1880).

Familie: Cydnidae

64. *Tritomegas bicolor* LINNÉ

05.08.83 (1), Weg (-boden).

Abschließende Betrachtung

Im Venner Moor wurden 5 aquatische, 3 amphibische und 56 terrestrische Heteropteren-Arten festgestellt. Obwohl die aquatischen und amphibischen Wanzen in der Minderzahl sind, entstammen dieser Gruppe die meisten Hochmoorarten, bzw. die Tiere, die niedrige pH-Werte tolerieren:

Hebrus ruficeps
Sigara semistriata
Corixa punctata
Gerris lacustris.

Die Beobachtungen zu den beiden letztgenannten Arten widersprechen den Ergebnissen von MELBER u. HENSCHER (1983) für das Bissendorfer Moor bei Hannover, wo diese Arten nur in wenigen Individuen in Moorgewässern gefunden wurden.

Als weitere Hochmoorart kann *Nabis lineatus* bezeichnet werden, obwohl sie nur in wenigen Exemplaren gefunden wurde.

Da die Mehrzahl der Heteropteren phytophag leben, zeigen sie deutliche Bindungen an Wirtspflanzen und nur sekundär Habitatbindungen, dadurch bedingt, daß die Pflanze spezielle Standorte bevorzugt (BERNHARDT 1985b).

Als typische Heidebewohner besiedeln folgende Arten die Moorheideflächen des Venner Moores:

Chartoscirta cincta
Orius niger
Nysius ericae
Nysius thymi
Rhacognathus punctatus.

Folgende Arten können als Birkenbewohner bezeichnet werden:

Kleidocerys resedae
Elasmotethus interstinctus
Elasmucha grisea
Elasmucha fieberi
Arma costus.

Monosynnum bohemani lebt auf *Salix*-Arten. An krautreiche und nitrophile Staudensäume sind folgende Arten gebunden (BERNHARDT 1985b):

Stenotus binotatus

Liocoris tripustulatus
Anthocoris nemorum.

Grasreiche Säume bevorzugen die nachfolgenden Heteropteren (BERNHARDT, in Vorbereitung):

Leptopterna dolabrata
Stenodema calcaratum
Stenodema laevigatum,

Zahlreiche für Hochmoore typischen Wanzenarten anderer Untersuchungen (PEUS 1928, RABELER 1931) konnten für das Venner Moor bisher nicht nachgewiesen werden. Der Großteil seiner Heteropterenfauna entspricht aber der Fauna in anderen ähnlich strukturierten Gebieten des Münsterlandes.

L i t e r a t u r

BERNHARDT, K.-G. (1985a): Das Vorkommen, die Verbreitung, die Standortansprüche und Gefährdung der Vertreter der Div. Hydrocoriomorpha und Amphibicoriomorpha Stichel 1955 (Heteroptera) in der Westfälischen Bucht und angrenzenden Gebieten. Abh. Westf. Mus. f. Naturkde **47** (2): 3-30. — BERNHARDT, K.-G. (1985b): Untersuchungen zur Verteilung und zum Vorkommen der Wanzen (Heteroptera) und Zikaden (Homoptera, Auchenorrhyncha) in einem typischen Biotopkomplex des Münsterlandes. Decheniana **138**: 78-85. — BERNHARDT, K.-G. (1985, in Vorbereitung): Die Verteilung der Heteropteren in den trockenen Grassäumen in der randlichen Senne bei Dreihausen/Paderborn. — FÖRSTER, H. (1953): Die Wanzen der Umgebung von Aselage im Kreise Meppen. Beitr. z. Naturkde. Niedersachsens **9** (2): 28-38. — HOBERLANDT, L. (1977): Distributional data on Saldidae (Heteroptera) in Czechoslovakia with a taxonomic note on *Salda sahlbergi* and *Salda henschii*. Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae. **39**: 139-158. — JORDAN, K.H.C. (1935): Beitrag zur Lebensweise der Wanzen auf feuchten Böden (Heteroptera). Stettiner Entomologische Zeitung **96**: 1-26. — KROGERUS, R. (1960): Ökologische Studien über nordische Moorarthropoden. Comm. Biol. **21**: 1-238. — KROKER, H. (1978): Die Bodenkäferfauna des Venner Moores. Abh. Landesmus. Naturkde **40** (2): 3-11. — MELBER, A. & H. HENSCHEL (1983): Die Heteropterenfauna des NSG Bissendorfer Moor bei Hannover. Beiheft zur Schriftenreihe Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **8**: 1-40. — PEUS, F. (1928): Beiträge zur Kenntnis der Tierwelt nordwestdeutscher Hochmoore. Z. Morph. Ökol. Tiere **12**, 533-683. — RABELER, W. (1931): Die Fauna des Göldeinitzer Hochmoors in Mecklenburg. Z. Morph. Ökol. Tiere **21**, 173-315. — REMANE, R. (1958): Die Besiedlung von Grünlandflächen verschiedener Herkunft durch Wanzen und Zikaden im Weser-Ems-Gebiet. Z. angew. Zool. **42**: 353-400. — RUNGE, F. (1958): Die Flora des NSG „Venner Moor“. Natur u. Heimat **18** (2). — RUNGE, F. (1978): Die

Naturschutzgebiete Westfalens und des früheren Regierungsbezirks Osnabrück. 3. verb. u. erw. Aufl., Münster. – SOUTHWOOD, T.R.E. & D. LESTON (1959): Land and Water Bugs of the British Isles, London. – STICHEL, W. (1955-1962): Illustrierte Bestimmungstabellen der Wanzen, II. Europa, Vol. 1-5. Berlin. – THOMAS, W. (1983): Änderungen der Flora des NSG „Venner Moor“ in den letzten 44 Jahren. *Natur u. Heimat* **43**: 48-52. – WESTHOFF, F. (1880): Verzeichnis der bisher in Westfalen aufgefundenen Arten aus der Gruppe Hemiptera-Heteroptera. *Jber. Westf. Prov. Mus. Wiss. Kunst* **8**: 55-79. – WITTIG, R. (1980): Die geschützten Moore und oligotrophen Gewässer in der Westf. Bucht. *Schriftenreihe LÖLF* **5**: 1-228. Recklinghausen.

Anschrift des Verfassers:

Karl-Georg Bernhardt, Universität Osnabrück, FB 5, Barbarastr. 11, 4500 Osnabrück

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Bernhardt Karl-Georg

Artikel/Article: [Heteropteren-Funde aus dem NSG „Venner Moor“ \(Kreis Coesfeld\) 1-10](#)